

BESCHLUSS

aus der 23. Sitzung
des Kreistages
am Montag, 18.03.2024

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1.

Mitteilungen des Kreisausschusses und des Kreistagsvorsitzenden

Mitteilungen des Kreisausschusses

Jahresabschluss 2023 – Budgetüberschreitung Abt. 41

Landrat Schuster teilt mit, dass mit Beschluss vom 18.12.2023 der Kreistag die Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Teilhaushalt der Abteilung 41, Soziales und Integration, in Höhe von bis zu 6,33 Mio. € erteilt habe. Nach dem jetzigen Buchungsstand liege das Jahresergebnis der Abteilung 41 bei 86.129.310,60 €. Es fehlten noch Abschlussbuchungen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen und Rückstellungen. Es würden dort aber keine relevanten Größenordnungen erwartet. Das Jahresergebnis liege um 16.446.893,76 € über dem Planwert. Unter Berücksichtigung der Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 6,33 Mio. € sei das Jahresergebnis um ca. 10 Mio. € überschritten. Der Gesamthaushalt werde nach einer Ergebnishochrechnung voraussichtlich mit einem Fehlbetrag in Höhe von 2,7 Mio. € abschließen und läge damit um 4,3 Mio. € unter dem Planverlust.

Gem. § 100 Abs. 1 HGO seien überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar seien und die Deckung gewährleistet sei. Wenn Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich seien, bedürften sie der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung; Im Übrigen sei der Gemeindevertretung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Da die Überschreitung erst bei den Jahresabschlussarbeiten festgestellt worden sei, würde der Erlass einer Nachtragssatzung (§ 98 HGO) und die vorherige Einholung einer Genehmigung der überplanmäßigen Aufwendung (§ 100 HGO) ausscheiden. Eine umgehende Information des Kreistages erscheine aber trotzdem geboten.

Ausstellung „Vom Flüchtling zum Nachbarn“

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand weist auf die Ausstellung „Vom Flüchtling zum Nachbarn“ hin, die im Foyer des Kreistagssitzungssaales aufgebaut sei und durch das Vielfaltszentrum des Hauses Kreises zusammen mit freien Trägern konzipiert worden sei. In der Ausstellung würden sich junge Menschen präsentieren, die als unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in den Lahn-Dill-Kreis gekommen seien.

Respekt Coaches

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand teilt mit, dass er zusammen mit Herrn LR Schuster am 19. Dezember die Bundesebene über den Kreistagsbeschluss informiert habe. Herr Müßener, Leiter des Diakonischen Werkes an der Dill habe am 8. Februar mitgeteilt, dass das Projekt nun fortgeführt werden könne. Er bedankt sich bei allen für den Einsatz. Die Bundemittel seien allerdings bis zum Jahresende begrenzt. Die Stellenausschreibung laufe.

Deutsche Aktionstage für Nachhaltigkeit

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann weist auf die Aktionstage für Nachhaltigkeit hin, die von 18.09.2024 bis 18.10.2024 stattfinden würden. Der Lahn-Dill-Kreis wolle sich daran beteiligen und erstelle aktuell ein Rahmenprogramm. Ziel der Aktion sei, Engagement für Nachhaltigkeit im Lahn-Dill-Kreis sichtbar zu machen und Menschen zu nachhaltigem Handeln zu bewegen. Mitmachen könnten Institutionen, Vereine oder Privatpersonen. Im letzten Jahr habe man in diesem Rahmen über 50 Veranstaltungen zusammengestellt. Viele seien kostenfrei oder ehrenamtlich organisiert worden. Weitere Informationen könnten der Pressemitteilung des Lahn-Dill-Kreises entnommen werden. Bei Interesse an einer Beteiligung könne man sich an die Stabstelle Klima, Energie und Mobilität wenden. Einsendeschluss sei der 30.06.2024.

Zahlen aus der heimischen Wirtschaft

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Danne teilt mit, dass die heimische Wirtschaft das zweite Jahr in Folge Rekordzahlen vorgelegt habe. Der Gesamtumsatz sei um 3,9 % auf über 9 Mrd. € gesteigert worden. Hessenweit sei die Wirtschaftskraft um 0,3 % zurückgegangen (Bund: +0,7%). Die IHK blicke jedoch sorgenvoll in die Zukunft, da es im Dezember 2023 einen Umsatzknick von über 12 % gegeben habe. Die Zahl der Arbeitslosen sei im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen (von 5,6 % auf 6,2 %). Sorgen bereite außerdem der Rückgang der Zahl der offenen Stellen von 10 %. Es sei daher wichtig, das Transformationsnetzwerk, über das er bereits berichtet habe, kreisseitig weiter zu begleiten. Zur Wohnraumsituation habe man neue Zahlen auf Grundlage des Zensus 2022 angekündigt. Im Zuge der Qualitätssicherung sei jedoch die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen zur Sicherung der Ergebnisqualität festgestellt worden. Diese Arbeiten führten zu einer Verschiebung der Ergebnisveröffentlichung bis zum Sommer 2024.

Mitteilungen des Kreisausschusses

Fraktionsvorsitz AfD-Fraktion

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt mit, dass die AfD-Fraktion ihn mit Schreiben vom 26.02.2024 darüber informiert habe, dass sie ab dem 01.03.2024 zu einer Doppelspitze zurückkehre. Als Fraktionsvorsitzende sei neben dem Abgeordneten Mulch die Abgeordnete Niggemann gewählt worden.

Vorsitz Bauausschuss

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt mit, dass der Abgeordnete Walther (FWG) wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 11.03.2024 zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

75 Jahre Grundgesetz

Vorsitzender Volkmann (CDU) informiert, dass auf Beschluss des Kreistages am 22. Mai um 17 Uhr in der Aula der Goetheschule in Wetzlar eine Feierstunde aus Anlass des 75-jährigen Inkrafttretens des Grundgesetzes stattfinde. Er habe zusammen mit Herrn Landrat Schuster hierzu eingeladen. Für den Festvortrag habe man Herrn Dr. Wilhelm Wolf, Präsident des Staatsgerichtshofes in Hessen, gewinnen können. Ein persönliches Einladungsschreiben werde den Abgeordneten und Mitgliedern des Kreisausschusses noch übersandt. Die Veranstaltung sei öffentlich, so dass weitere Interessierte über den Termin informiert werden könnten.

Besuch einer Delegation aus der Ukraine

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt mit, dass er zusammen mit Herrn Landrat Schuster eine Delegation der Stadt Browary in der Ukraine unter der Führung des Bürgermeisters Sapozhko für einen Besuch zur Anstrengung eines Partnerschaftsabkommens nach Wetzlar eingeladen habe. Der Besuch diene der Anbahnung einer Partnerschaft. Zu gegebener Zeit werde man einen Beschluss zur Kenntnisnahme dem Kreisausschuss und dem Kreistag vorlegen. Man handle auf Basis der Resolution des Kreistages zu Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine.